

Filmtitel: **Evet, ich will!**, Deutschland 2008
Regie: **Sinan Akkus**
Inhalt: **Geschichten um Liebe und interkulturelle Heirat**

Die FBW-Jury hat dem Film das Prädikat **besonders wertvoll** erteilt.

Rund um ein Berliner Wohnhochhaus ranken sich die Geschichten von Menschen verschiedenen ethnischen Ursprungs. Einige haben sich schon gefunden, andere wollen noch finden. Familiäre und kulturelle Bande erschweren das Miteinander und Füreinander und turbulente Tage stehen bevor, bis sich schließlich fünf Paare zum Happyend vereinen dürfen.

Sehr amüsant, teilweise stark ironisierend und mit deftiger Situationskomik angereichert, wurden die einzelnen Episoden mit präziser Montage geschickt miteinander verbunden. Das Erzähltempo ist beachtlich, wobei am Ende ein klein wenig die Luft auszugehen scheint. Kein Wunder nach einem wahren Feuerwerk an schönen Einfällen.

Eingebracht ist viel Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Kulturen ohne in Klischees zu verfallen. Man erfährt viel von Traditionen und Moral. Letztere in der Not und um die Familienbande wieder zu kitten auch mit einem gehörigen Schuss Doppelmoral. Auch politische Seitenhiebe, wie der EU-Beitrittswunsch der Türken, der ewige Konflikt zwischen Kurden und Türken oder zwischen Christen und Muslimen scheut der Film nicht mit einer gehörigen Portion Aberwitz. Die eingeschlagene Gratwanderung besteht der Film mit Bravour. Alle Rollen sind typgerecht besetzt und in ihrem Spiel überzeugend. **Ein besonderes Lob gilt dem Set-Design, das eine gelungene Ausstattung mit schönen Details vorgab,** und auch der immer angemessenen musikalischen Begleitung. Alles in allem eine handwerklich solide Erstlingsregie.

Als Jurymitglieder haben mitgewirkt:

Barbara Fischer-Rittmeyer, Wilfried Hippen, Adrian Kutter, Christine Runge, Roland Schmidt

Wiesbaden, den 30. Juni 2009

Im Entwurf gezeichnet:

Adrian Kutter
Vorsitz

Für die Richtigkeit:

Bettina Buchler
Filmbewertungsstelle Wiesbaden

Prüf-Nr.: 25 361, Tag der Bewertung: 24.06.2009